



Pfarrer Stanislav Węglarzy mit seiner Suzuki Inazuma segnet am 26. Mai in Glattfelden die Zweiräder. Bild: Moritz Meyer

Schutzengel-Tuning

Motorradfahrer sind sich der Gefahr ihres Tuns bewusst. Wer sich nicht nur auf sein Fahrkönnen verlassen möchte, kann am Sonntag, 26. Mai, seinen Töff in Glattfelden segnen lassen.

Glattfelden: Pfarrer Stanislav Węglarzy, ein gebürtiger Tscheche, amtiert seit drei Jahren in der katholische Pfarrei Glattfelden-Eglisau-Rafz. In Glattfelden hat er besonders enge Kontakte mit Leuten geknüpft, die begeistert Motorrad fahren. Er selbst ist seinerseits leidenschaftlicher Motorradfahrer. Bei seiner Arbeit in der grossen Pfarrei ist er oft mit einer Vespa unterwegs. Irgendwann kam die Idee auf, zum Saisonbeginn einen Motorrad-Gottesdienst zu organisieren, für ihn der erste diese Art. Die Gruppe aus Glattfelden hat zudem enge Kontakte zur Organisation «moto-adventure». Gemeinsam wurde ein vielversprechendes Programm auf die Beine gestellt.

Alle Konfessionen willkommen

Mittelpunkt ist die Katholische Kirche in Glattfelden. Idyllisch an der Schneggenstrasse 2 hoch über dem Dorf gele-

gen, bietet sie eine ideale Infrastruktur mit einem grossen Parkplatz. Um 10 Uhr beginnt es am Sonntag, 26. Mai, mit dem Gottesdienst, in den Pfarrer Węglarzy eine Segnung der Motorräder einbinden wird. Segnungen dieser Art werden auch an anderen Orten gemacht. Damit soll gefördert werden, dass stets ein Schutzengel dabei ist – speziell wenn es zu Situationen kommt, in denen die Töffler besonders gefährdet sind. Bekanntermassen kommt es ja nur zu oft vor, dass sie mit ihrer kleinen Silhouette von Autos übersehen werden. Damit es auch funktioniert, legt Pfarrer Węglarzy Wert darauf, dass nicht schneller gefahren wird als der Schutzengel fliegen kann.

Musikalisch untermalt wird der Gottesdienst von Camilla De Boni, einer jungen Nachwuchskünstlerin, die mit Gesang und Gitarre für Stimmung sorgt.

Im Anschluss an den Gottesdienst geht es auf ein «Ride-out». Zumindest bei einigermaßen gutem Wetter. Die genaue Strecke wie andere zusätzliche Informationen findet man unter www.moto-adventure.ch/MoGo. Hier sei nur verraten, dass es über die Wagenbreche nach Embrach geht und von da nach Winkel. In der Gegend von Oberglatt

gibt es die Möglichkeit, sich mit einem Würstli zu stärken und (alkoholfrei) den Durst zu löschen. Nach Steinmaur folgt die Truppe dem Bachsertal, um dann über Kaiserstuhl wieder Glattfelden anzusteuern, wo noch weiterdiskutiert werden darf.

Für den Fall schlechten Wetters ist ein Alternativprogramm vorgesehen: eine Diaschau über eine viermonatige Reise durch Südamerika.

Natürlich sind alle willkommen. Motorradfahrer aller Konfessionen und ihre Freunde. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Bewährte Helfer sorgen dafür, dass alles bestens organisiert wird. Die Zufahrt erfolgt nicht durch das Dorf Glattfelden, sondern von der im Nordosten gelegenen «Ausfahrt Glattfelden» an der Autobahn entlang «obenrum». Details können ebenfalls der erwähnten Website entnommen werden.

Moritz Meyer

Weitere Informationen:

Motorrad-Segnung, 26. Mai, um 10 Uhr
Katholische Kirche, Schneggenstrasse 2,
Glattfelden, www.moto-adventure.ch/MoGo

Mit Gottes Segen auf den Feuerstuhl

GLATTFELDEN. Am Sonntag lädt der katholische Pfarrer Stanislaw Weglarzy erstmals zu einem Töff-Gottesdienst ein. Dem Motorrad-Fan mangelt es nicht an Ideen für weitere Themen-Segnungen.

HEINZ ZÜRCHER

Stanislaw Weglarzy begeistert Motorräder seit seiner Jugend. Anfangs brauste er mit Tofflis über den Asphalt; später legte er sich eine 400er-Kawasaki zu. Jetzt ist er jeweils mit einem 125er-Roller unterwegs. «Je älter ich werde, desto langsamer werden die Maschinen wieder», sagt der 41-Jährige mit einem Lachen. Es sei schon immer sein Herzenswunsch gewesen, einmal einen Toff-Gottesdienst durchzuführen. Im dritten Amtsjahr in Glattfelden will er ihn sich nun erfüllen.

In Winterthur, wo Weglarzy vor seinem Wechsel nach Glattfelden zehn Jahre lang gearbeitet hatte, schien ihm der Ort zu unpassend und die Nachfrage zu gering. «Hier auf dem Land dürfte die Begeisterung für Motorräder grösser sein», sagt er.

Als er vom Verkäufer seines Rollers und einer Familie weiteren Zuspruch für

seine Idee erhielt, nahm er die Organisation an die Hand. Morgen Sonntag um 10 Uhr soll der erste Motorrad-Gottesdienst in Glattfelden nun durchgeführt werden.

Schutzengel rasen nicht

Weglarzy rechnet mit einer vollen Kirche. Der Anlass in der katholischen Kirche beginnt mit einem Wortgottesdienst für jedermann, den die Sängerin Camilla De Boni musikalisch umrahmen wird. Zur Predigt begeben sich die Anwesenden dann auf den Parkplatz, wo Weglarzy die Maschinen und ihre Halter mit Weihwasser besprengen wird. Nach dem Gebet geht es zurück in die Kirche. Doch nicht für lange. Spielt das Wetter mit, sitzen die Biker im Anschluss auf ihre Motorräder und drehen auf einem gemeinsamen «Ride-out» im Zürcher Unterland eine Runde.

Weglarzy wird aber nicht daran teilnehmen. Während die Feuerstühle mit Gottes Segen über die Strassen rollen, tauft der katholische Pfarrer ein Kind. Geplant ist jedoch, dass die Töfffahrer zur Kirche zurückkehren und mit Pfarrer Weglarzy weiterfeiern. «Mit alkoholischen Getränken, versteht sich.» Fällt der «Ride-out» ins Wasser, wird einer der Teilnehmer in einer Diashow von seiner viermonatigen Töffreise durch Südamerika erzählt.

Weglarzy will den Motorrad-Gottesdienst im nächsten Jahr wiederholen. Seine Idee ist nicht neu. Anfang Mai fahren jedes Jahr Tausende Biker auf den Simplon, um sich und ihre Maschinen auf der Passhöhe segnen zu lassen. Wie sehr sie dieses Ritual vor Unfällen schützt, ist statistisch nicht erhoben. Weglarzy versteht die Segnung jedenfalls nicht als Einladung zum Rasen. «Die Schutzengel fliegen sowieso nur so schnell, wie die Tempolimiten es erlauben.»

Ein Tier-Gottesdienst?

Gegenstände zu segnen, sei nicht unüblich, sagt Weglarzy. Gott verstehe das Leben und sei grundsätzlich für alles offen. Für Bauern, die den Pfarrer auf ihre Felder bestellen und sich durch den Bestand von oben eine gute Ernte erhoffen genauso wie für Velofahrer, die unfallfrei durch die Saison radeln wollen. «Einen Velo-Gottesdienst könnte ich eigentlich auch machen», sagt Weglarzy – «oder einen Tier-Gottesdienst.» Der Pfarrer ist nicht nur Motorrad-Fan, sondern auch ein Tierfreund. Zu seiner Familie zählt er zwei Hunde und vier Katzen.

Töff-Gottesdienst: katholische Kirche Glattfelden, Sonntag, 26. Mai, ab 10 Uhr. Willkommen sind auch Nicht-Motorradfahrer. Musikalisches Rahmenprogramm mit Camilla De Boni. Bei schönem Wetter anschliessend «Ride-out». Bei schlechtem Wetter Diashow der Motorradreise «4 Monate Südamerika».



Stanislaw Weglarzy mit seinem Roller in der Kirche Glattfelden. Bild: Slobyle Meier

ng nicht
nn muss
chen am
itere Ex-
ben, aber
ben wir
nweiz je-
Prozess
wesent-
t. Inner-
wird es
hnraum,
und es
wo es
für alles,
Zuwan-
e unsere
cheinlich
nicht so
n Stillen
nger, ob
dich nur
nnte es
ie Sätti-
nit Kon-
einen
irtschaft
bremst?
der ver-
stversor-
en.
as ginge
stischen
ensstan-
wir das
as nicht
anien ei-

20.00 Kirchgemeindeversamm-
lung in Eglisau

Motorrad-Gottesdienst in Glattfelden

Am 26. Mai um 10.00 Uhr ist in der katholischen Kirche Glattfelden ein Motorrad-Gottesdienst mit Töff-segnung für jedermann. Im Anschluss laden wir bei schönem Wetter zur gemeinsamen Motorradausfahrt mit kleiner Verpflegungsmöglichkeit ein. Bei schlechtem Wetter lassen wir uns die Laune nicht verderben, sondern stimmen uns mit der Motorradreise-Diashow «Vier Monate quer durch Südamerika» auf die eröffnete Töffsaison ein. Weitere Infos finden Sie auf folgender Homepage: www.moto-adventure.ch/mogo



19.15 Unihockey U16
beim Schulhaus Hof

Freitag, 24. Mai

18.30 Frauen-Treff
(Velofahrt und Minigolf)
19.30 teen_LINK

Samstag, 25. Mai

13.00 Jungschar
14.00 Ameisli
19.30 youth_LINK

Sonntag, 26. Mai

9.30 Gottesdienst
Predigt: M. Steiger
Kinderhort, Kidstreff

Dienstag, 28. Mai

9.30 Bibelvormittag
19.45 Unihockey Ü16
beim Schulhaus Hof

Mittwoch, 29. Mai

17.45 Unihockey U13
beim Schulhaus Hof
19.15 Unihockey U16
beim Schulhaus Hof

Diverse Hauskreise

Für Fragen: 044 867 42 26

www.chrischona-glattfelden.ch

